



BTHV Newsletter

Ausgabe 6/2013

Inhalt:

- Seite 2-3: Vorstandskrise
- Seite 3: Neue Gastronomie
- Seite 4: Einladung zur Mitgliederversammlung
- Seite 5: Interview mit Wölly Scheur
- Seite 6: Aus der ältesten Vereinszeitung: August 1928
- Seite 7: Mitternachtshockey
- Seite 8-9: Ein super Hockeyfest
- Seite 10: Übergabe des neuen Defibrillators
- Seite 11: 2. Teamcup
- Seite 12: Clubmeisterschaften Tennis Jugend
Tenniscamps wieder Klasse!
- Seite 13-15: 110 Jahre BTHV in Bildern
- Seite 16: Training Total
- Seite 17: Jugend-Hockeyveranstaltungen
Tenniserfolge der Jugend
- Seite 18: Mädchen B in Nürnberg
- Seite 19: Trainingsplan Hockey Halle
- Seite 20-21: Tenniscamp in den Herbstferien
- Seite 22: Hockey Herbst-Camps
- Seite 23: Werbung IKK Classic
- Seite 24: Impressum

Der BTHV wird
unterstützt
durch:



Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. M. Dibelius - Dr. med. S. Prange PartG
Fachärzte für Orthopädie



VORSTANDSKRISE IM BTHV

Ein langjähriges Mitglied: „110 Jahre BTHV – war’s das?“

So schlimm wird es hoffentlich nicht kommen. Wer zwei Weltkriege und eine Weltwirtschaftskrise übersteht, wird sicher auch eine Vorstandskrise bewältigen. Klar ist: Die Lage ist ernst, aber nicht hoffnungslos und um weiter zu fachsimpeln: Wem das Wasser bis zum Halse steht, der sollte den Kopf nicht hängen lassen.

Aber was ist los im BTHV? Diese Frage wird jetzt natürlich häufig gestellt. Die Antwort ist sogar relativ einfach. Was sich in der Politik hinter mehr oder weniger geschlossenen Türen abspielt, gibt es leider auch im BTHV und lassen sich sehr schnell auf den Punkt bringen: a) tiefgreifende Meinungsverschiedenheiten und b) menschliche Gründe – es passte einfach nicht und das schon seit einigen Jahren. Der „Höhepunkt“ jetzt: Der Rücktritt des Geschäftsführenden Vorstandes und der beiden Vorstandsmitglieder im Tennis. Vor ein paar Monaten waren bereits der Hockeyobmann und das Vorstandsmitglied für Geselligkeit zurückgetreten.

Ob das alles so sein musste? Wer seit 1977 dabei ist: Auch früher gab es Meinungsverschiedenheiten und passte nicht immer menschlich, aber man fand fast immer einen Kompromiss, denn es ging immer um den BTHV und seine Mitglieder. Und das Durchhaltevermögen war früher deutlich größer.

Nichts macht die Lage widersprüchlicher als zwei Termine am Samstag und Donnerstag. Da ist zum einen das Ehemaligentreffen. Fast 60 Ehemalige haben sich angemeldet. Insofern erstaunlich, weil eigentlich auf Grund der aktuellen Probleme wenig Zeit blieb, um zu werben und organisieren. So reisen Ehemalige nicht nur aus ganz Deutschland an, sondern auch aus Toulouse und Barcelona. Was alle gemeinsam haben: Eine sehr schöne Jugendzeit in Bonn und alle denken gerne an den BTHV zurück – das hört man immer wieder.

Nur fünf Tage später dann eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Sinn und Zweck dieser Versammlung: Ein neuer Vorstand. Und was erstaunlich ist: Bis auf wenige Ausnahmen könnte schon eine Woche nach den Rücktritten einer neuer, fast kompletter möglicher Vorstand gefunden werden, der natürlich erst noch gewählt werden muss. Und mit etwas Glück und Geschick könnte es gelingen, am 17. Oktober für alle Vorstandsposten Kandidaten zu präsentieren. Schon beim ersten Zusammentreffen wurde deutlich, dass der neue Vorstand einiges, aber bestimmt nicht alles anders machen will. Er will sich aber den originären Themen eines Sportvereins annehmen: Trainersituation; zweiter Kunstrasen; Finanzen; Leistungssport-Breitensport; sportliche Situation im Jugendbereich; Clubleben. Auch soll die Satzung modernisiert werden. Es gibt also genug Themen, die angegangen werden müssen. Da braucht man einfach keine internen Probleme und das Beschäftigen mit sich selbst.

Jede Krise ist auch eine Chance. Der BTHV erfüllt eigentlich alle Voraussetzungen, die Chance zu nutzen:



VORSTANDSKRISE IM BTHV (Fortsetzung)

- ⇒ eine lange Tradition;
- ⇒ eine tolle Anlage fast mitten in Bonn mit 15 Plätzen, Tennis- und Hockeyhalle;
- ⇒ Kunstrasen und Clubhaus mit einmaliger Terrasse;
- ⇒ fast 1800 Mitglieder und damit ganz nahe am alten Rekord;
- ⇒ ein gutes sportliches Angebot mit vielen Mannschaften;
- ⇒ die 1. Tennismannschaften in der Oberliga,
- ⇒ die 1. Hockeymannschaften in der Bundesliga.

Ja, das ist alles bekannt, wird aber gelegentlich vergessen!

So kann man nur hoffen, dass das nächste Jubiläum ohne größere Probleme wieder richtig gefeiert werden kann – 111 Jahre BTHV im nächsten Jahr.

K.M.

NEUE GASTRONOMIE

Der Start ist auf jeden Fall gelungen: Seit dem 8. Oktober haben wir eine neue Gastronomie. Pächter ist die Familie Sträter. Ein längeres Interview mit Vorstellung werden wir im nächsten Newsletter führen.

Wichtig jetzt sind erst einmal die Grunddaten:

Öffnungszeiten: täglich von 11.00-23.00 Uhr
Telefonnummer: 0163-2162395
und ab 19.10. 93390606

Die Gastronomie freut sich auf Euren Besuch!!!



EINLADUNG ZUR A.O. MITGLIEDERVERSAMMLUNG



BONNER TENNIS- UND HOCKEY-VEREIN e.V.

Bonner Tennis u. Hockey Verein, Christian-Miesen-Str.1, 53129 Bonn

53129 BONN (Dottendorf)
Christian-Miesen-Strasse 1
Telefon 0228/238529
Telefax 0228/232804
Internet www.bthv.de
E-Mail info@BTHV.de
Steuernr. 205 6783 1587

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, den 17.10. 2013 um 20.00 Uhr

Liebe Mitglieder,

02.10.2013

der Geschäftsführende Vorstand ist am 27.09. zurückgetreten. Daher hat der Vorstand in seiner Sitzung am 1.10.13 die Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen. Der Vorstand lädt daher zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, den 17.10. um 20.00 Uhr

im Clubhaus des BTHV ein.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1) Erklärung des Vorstandes zu den Rücktrittsgründen
- 2) Neuwahl des Vorstandes
- 3) Verschiedenes

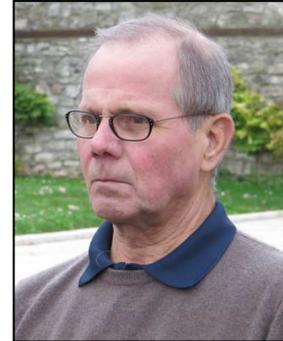
Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



INTERVIEW MIT WÖLLI SCHEUR

Hauptinitiator des Ehemaligentreffens ist Wölli Scheur, seit 1950 Mitglied im BTHV. 2011 gab es das erste Treffen seiner damaligen 1. Herren, die von 1957-1969 zusammenspielten. Die Mannschaft war damals komplett in Bonn und kommt auch dieses Jahr bis auf eine Ausnahme wieder. Warum es bis 2011 kein Treffen gab, konnte Wölli auch nicht so richtig erklären. „Zum Teil hatten wir seit 50 Jahren keinen Kontakt!“ Dafür jetzt umso mehr und Zeit für ein Interview



Wann bist Du in den BTHV eingetreten und warum damals Hockey?

Eingetreten bin ich 1950, ich war für Ballsport und damals schon Teamplayer. Mit Fußball hatte ich auch geliebäugelt.

Was würdest Du als Deinen größten Erfolg bezeichnen?

Größte Erfolge von Mannschaft und mir waren die Vize-Hallenmeisterschaft in Westdeutschland und Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, Spiel in der Silberschildmannschaft gegen Belgien in Essen und Reise nach Afghanistan und Afrika mit der Studenten-Nationalmannschaft.

Ungewöhnlich ist ja das Spiel einer Vereinsmannschaft gegen einen Olympiasieger, nämlich Pakistan. Wie war das damals so?

Das war schon ein besonderes Erlebnis. Pakistan war 1960 Olympiasieger in Rom geworden und bereiste nachher Europa. Bonn als Bundeshauptstadt war eine wichtige Station.

Wie man hört, sollst Du Deine Frau im Club kennengelernt haben. Früher soll so was häufiger passiert sein. Gab's keine andere Freizeitbeschäftigung...?

Fast alle aus unserer Mannschaft haben ihre Ehefrauen während der Hockeyzeit und zum großen Teil durch das Hockey kennengelernt. Sie sind heute alle noch dabei !!!

Die 1. Herren der 60er Jahre kommt ja wieder fast geschlossen nach Bonn. Was zeichnet diese Mannschaft besonders aus?

Wir waren nicht nur sportlich verbunden, sondern auch Freunde mit gleichen Interessen. Fast alle haben studiert und mit vielen Titeln erfolgreich das Berufsleben gemeistert. Philosophieren und lange grundlegende Diskussionen waren bei uns an der Tagesordnung.

110 Jahre BTHV - was verbindet Dich mit dem Namen und Verein BTHV - außer Deiner Frau?

Der BTHV war meine gesamte Jugend bis zur Ergreifung eines (erfolgreichen) Berufs.



...kommt einem manchmal doch bekannt vor.

Hockey.

Dank den großen Bemühungen unseres Hockeyobmanns ist die Terminliste für die kommende Saison so gut wie fertig und sind wir daher in der Lage, letztere wieder wie zu Anfang der vergangenen Saison mitzuteilen.

Wir dürfen dieser Saison einiges vorausbemerken: Nach den Fortschritten, die unsere erste Herrenmannschaft letztes Jahr gemacht hat, ist sie augenblicklich das sportlich beste, was wir in unserem Verein haben. Die 1. Herren haben in der letzten Saison durch ihr gutes Abschneiden im Hamburg (Uhlenhorst H.-C. 0 : 2; Harvestehude T.-H.-C. 1 : 2 verloren) sowie in guten Spielen gegen Frankfurt und Heidelberg (gegen Heidelberg 4 : 1 gewonnen) bewiesen, daß sie eine noch liebevollere Beachtung seitens des Vorstandes verlangen können als die Tennisabteilung, die augenblicklich sportlich nicht so viel zu leisten imstande ist. Damit kommen wir auf eine heikle Frage, nämlich die Platzfrage. Es wird auch im kommenden Winter auf der Gronau gespielt, aber lange kann das nicht so weiter gehen; denn bei schlechtem Wetter ist die Gronau für Training ungeeignet, wir müssen sie dann für die Wettspiele schonen und ohne Training geht es nun einmal nicht, beim besten Willen nicht. Für die Hockeyabteilung ist dies eine Lebensfrage und wir leben in der Hoffnung, daß der Vorstand diese gewiß recht schwere Frage bald lösen wird.

Ferner muß unbedingt für unsere Junioren im Hockey etwas getan werden; allerdings haben auch sie im letzten Jahre unter Wredes Leitung gute Erfolge gehabt und konnten u. a. Club zur Vahr, Bremen, auf unserem Platz schlagen. Aber hier muß noch mehr Nachwuchs für die 1. Mannschaft großgezogen werden. Dazu gehören in der Hauptsache Werbearbeit an den Schulen

und bei den Eltern sowie auch etwas mehr Zucht bei den Junioren selbst. Auch müßte man etwas an der Jugendmannschaft tun und besonders hier großzügig werben. Ein wichtiger Punkt dabei ist, Eltern und Schule davon zu überzeugen, daß die Jungens wirklich einen gesunden Sport bei uns treiben, der ihnen in den heutigen Zeiten, insbesondere ihrem Körper sehr förderlich ist. Wettspielabschlüsse liegen genügend vor auch für diese Mannschaften.

Nach dem Vorbild führender deutscher Clubs soll auch bei uns eine Alte Herren-Mannschaft diese Saison gebildet werden; Wettspiele sind auch hier bereits vereinbart und es hängt lediglich von dem guten Willen unserer älteren Spieler ab, hier der Jugend ein Vorbild in sportlicher Hinsicht zu sein. Dürfen wir doch nicht vergessen, daß z. B. bei Uhlenhorst und Harvestehude die Alten Herren nach den 1. Herren die spielstärkste Mannschaft jeweils sind.

Unsere Damen bedürfen „liebevollster“ Pflege und wir wollen hoffen, daß diese Saison hier etwas mehr Clubgeist herrscht, denn dieser ist Vorbedingung zum Erfolg. Das spielerische Material sollte doch vorhanden sein.

Über die ersten Herren brauchen wir hier nicht viel zu sagen; die Mannschaft ist im wesentlichen die gleiche wie voriges Jahr und das sollte allein für den Erfolg schon sprechen. Aber es gibt noch manche harte Nuß zu knacken. Außer zu den üblichen westdeutschen Gegnern müssen wir zweimal nach Hamburg und einmal nach dem Süden (Frankfurt, Heidelberg).

Ein letztes Wort gilt unseren Mitgliedern; möchten sie möglichst zahlreich zu den Wettspielen der Hockeymannschaften zur Gronau hinauskommen — es lohnt sich.

Herrn Piepenbring besonderen Dank für seine Bemühungen um die Terminliste.



Mitternachts- Hockey

**Freitag, 18.10.
21-24 Uhr
in der BTHV Halle**



Teilnehmen können:

- **B-Bereich**
- **A-Bereich**
- **Jugend B-Bereich**

**Mit
Disko &
Waffeln**

**Bitte sagt bis zum 13.10. bei
eurem Betreuer zu. Danke!**



Das war mal wieder eine richtig gelungene Veranstaltung. Großes Lob und Dankeschön vor allem an Andi Stumpf und natürlich die Eltern. Es stimmt fast alles – sogar das Wetter spielte mit. Die Fotos sprechen eine deutliche Sprache!



Tor gegen Marienthal durch Nina Schmüser



Tooooooor - der wichtige Sieg gegen Marienthal



Einlagespiele der Kleinen



Mädchen A3 ganz cool



Die Plakate der 1. Damen



Mütter sind die Besten



Süß!

IKK classic übergibt Defibrillator

Am 21. September übergab die IKK classic in der Halbzeitpause des Spiels der Damen gegen Hannover dem Bonner Tennis- und Hockey-Verein einen Defibrillator.

Der Grund: In Deutschland sterben allein mehr als 100.000 Menschen an einem plötzlichen Herztod, bei dem meist im Vorfeld Herzrhythmusstörungen wie Kammerflimmern und Kammerflattern auftreten. Mit Hilfe von Elektroschocks versetzt der Defibrillator das Herz wieder in einen gleichmäßigen Rhythmus und stabilisiert den Patienten bis zum Eintreffen eines Rettungsdienstes. „Ich hoffe, das Gerät wird hier im Verein niemals zum Einsatz kommen müssen, wenn aber doch, dann kann es Leben retten“, so IKK-Regionalgeschäftsführerin Sandra Calmund-Hundrieser.

Über die Spende freut sich auch Andreas Stumpf: „Mit dem Defibrillator haben unsere Vereinsmitglieder und die Zuschauer das gute Gefühl von mehr Sicherheit“.



Der neue Defi!



Die Spende der IKK Classic: Endlich ein Defibrillator!

Vom BTHV waren folgende Spieler dabei:

Mädchen: Naomi von Oesen
(erstmalig dabei)

Jungen: Paul Frederichs und
Phillip Bosse

Es war ein Wettkampf von vier
Bezirken.

1. Team Linksrheinisch (Team
von Kathrin Meiss)
2. Team Rechtsrheinisch
3. Team Aachen/Düren Heins-
berg
4. Team Köln



Das Team linksrheinisch

Der Wettkampf ging über 2 Tage und entwickelte sich zu einem spannenden Zwei-
kampf zwischen dem Team Aachen und dem Team Linksrheinisch. Es begann mit ein-
em Prellballturnier, nach 6 Spielrunden führte das Team Aachen mit 6 Punkten Vor-
sprung vor Linksrheinisch, wobei Aachen alle 6 Spiele gewann und Linksrheinisch 3 x
gewann und 3 x verlor. Anschließend wurde die Tennistrunde gespielt, wo jeder Bezirk
insgesamt 27 Tennismatches ausgetragen hatte. Das Team Linksrheinisch war mit
Abstand die beste Tennismannschaft und gewann insgesamt 7 Spiele mehr als
Aachen, wodurch Linksrheinisch nach dem Tennisturnier mit einem Punkt Vorsprung
in die abschließenden Staffeltwettbewerbe ging. Dort zog unser Team trotz einer su-
per Leistung mit allergrößtem sportlichen Einsatz leider den kürzeren und verlor am
Ende ganz knapp mit nur einem Punkt Unterschied.

So ergaben sich folgende Ergeb-
nisse:

1. Platz : Team Aachen
2. Platz: Team Linksrheinisch
3. Platz: Team Rechtsrheinisch
4. Platz: Team Köln

Nur am Rande ist zu erwähnen,
dass die BTHV-Spieler alle ihr Ten-
nismatches gewonnen haben,
dank des unermüdlichen Trai-
ningseinsatzes von Kathrin Meiss.

Claudia von Oesen



Wichtig auch: Kuchen und Hund!

Das war richtig viel Arbeit und wenn es dann noch regnet... Aber insgesamt ist alles gut gelaufen – mit einer sehr schönen Siegerehrung. Hier die Sieger:

U18 w

1. R. Gleißner
2. S. Wenning
3. L. Schruff

Lucky Looser Runde U12

1. Luis Boshuizen
2. Julius Brunk

U18 m

1. D. Mandelli
2. D. Münther
3. M. Gehentges

U14 m

1. F. Boesch
2. F. Bachelier
3. M. Meisters

U14/U12 w

1. R. Gleisner
2. C. Schmidt
3. V. Ungurujanovic

Minis

1. A. Ungurujanovic
2. M. Dierwerge
3. M. Kuhlmann

U12 m

1. S. Kuroschkin
2. J. Kilian
3. P. Frederichs

Maxis

1. N. von Oesen
2. F. Busch
3. E. Surwald

TENNIS-CAMPS MIT NEUER IDEE WIEDER KLASSE!





110 JAHRE BTHV IN BILDERN



1913 - die 1. Herren



1937 - die 1. Damen



1941 - Tennisspieler



1952 - 1. Herren



110 JAHRE BTHV IN BILDERN (Fortsetzung)



1966 - 1. Herren



1974 - Bundesligaaufstieg



1985 - New Englanders Womens Field Hockey and Lacrosse Team

Hockeyanlage Osternienburg

Internationaler Hockeyvergleich

BSG Traktor Osternienburg
I. Herren

BTHV Bonn
I. Herren

Sonntag, den 31. August 1986, 16 Uhr

DHSV Deutscher Hockey-Sportverband der DDR

1986 - Internationaler Hockeyvergleich



110 JAHRE BTHV IN BILDERN (Fortsetzung)



1990 - deutsch-deutsches Hockeytreffen



1993 - Steffi Graf



2001 - Städtepartnerschaft Bonn-Potsdam



2002 - BTHV-Band



TRAINING TOTAL



TRAINING TOTAL

DIE 1. HOCKEYHERREN UND DU



TEAM 13/14

Samstag, 26.10.2013

was - Training mit den 1. Hockeyherren

**wann - 10.00-11.30 Uhr
Kindergarten, E-Bereich**

**12.00 - 13.30 Uhr
D-Mädchen/Knaben - C-Mädchen/Knaben**

wo - BTHV-Halle

Alle Eltern sind herzlich zum
Zuschauen und Fachsimpeln
eingeladen...



www.bthv.de





JUGEND-HOCKEYVERANSTALTUNGEN

Die Plakate sind im Newsletter, aber hier der gesonderte Hinweis:

Für die Großen:

Mitternachtshockey - B, A, Jugend B (männlich & weiblich) - Freitag, 18. Oktober 21-24 Uhr

Für alle Jungs und Mädels der Altersklassen B, A, JB organisieren wir zum 2. Mal dieses Jahr das Mitternachtshockey! Wir spielen Hockey in völliger Dunkelheit bei Partymusik und Waffeln - Bitte Rückmeldungen bis 13. Oktober an Eure Betreuer!

Für die Kleinen:

TRAINING TOTAL mit den 1. Herren - KiGa, E & D Bereich - Samstag, 26. Oktober

Hier trainieren die Kleinsten mit den Größten - Immer ein riesen Event für unseren kleinen Nachwuchs. Die 1. Herren freuen sich auf Euch!

ERFOLGREICHE TENNISJUGEND

Ein Riesenerfolg für Paul Frederichs, der in der Alterklasse U10 das Masters der Dunlop Junior Series gewinnt! Das Abschlussturnier des Tennisjahres 2013 beim TV Weiden dominierte Paul fast nach Belieben. Nach Auftaktsiegen über Salih Frederic (Frankreich) und Julian Böhme (TV Bliesheim) wartete im HF Markus Malaszzak von den Berliner Bären. Paul dominierte auch diese Spiel und siegte am Ende 6:3, 6:1. Im Finale ließ Paul auch Moritz Kettner vom TC Blau Weiss Berlin keine Chance und siegte mit 6:3 und 6:4.

Beim zum 18. Male ausgetragenen Fleischhauer-Cup beim TC Grün Weiss Bergheim erreichte Eric Boltersdorf das Finale der Altersklasse U14 und unterlag dort nach großem Kampf 4:6, 0:6. Die Kräfte reichten im zweiten Satz nicht mehr, um das bis dahin ausgeglichene Spiel noch zu wenden.

**Wir sind stolz auf unsere erfolgreichen Jugendlichen und sagen nochmals:
Herzlichen Glückwunsch!**



DAS HOCKEY-WOCHENENDE MIT DEN NÜRNBERGER MÄDCHEN

Am Samstag, den 14. September trafen wir auf die Nürnberger-Mädchen. Zuerst spielten die B1-Teams gegeneinander. Das Spiel ging 2:1 für die Gäste aus. Danach spielten die B2-Mädchen des BTHV gegen Nürnberg unentschieden 1 zu 1. Beide Mannschaften spielten gleich gut und waren zufrieden. Nach diesem Spiel gab es eine kleine Pause.

Das nächste Spiel hat besonders Spaß gemacht: Die B1 und B2 spielten gemeinsam gegen die Nürnbergerinnen. Und das Beste: Wir haben das Spiel gewonnen! Der erste Turniertag war damit zu Ende, wir hatten dann eine halbe Stunde, um uns zu duschen und uns frisch zu machen.



Dann gingen wir nach oben in die Cafeteria und fingen an zu essen. Das Essen war sehr lecker. Wir konnten uns besser kennenlernen und haben uns unterhalten und Spiele gespielt, das war wirklich sehr nett! Nach rund zwei Stunden wurden wir abgeholt, und das Aufregende war, dass bei jedem BTHV-Mädchen zwei Mädchen der Nürnberger Mannschaft übernachteten. Anscheinend haben die meisten die Nacht durchgemacht!

Um halb acht am nächsten Tag waren die meisten Mädchen wach, und um 10 Uhr 45 mussten wir spätestens am Platz sein. Wie am ersten Tag gewann einmal die eine Mannschaft, einmal die andere Mannschaft und einmal spielten wir unentschieden. Beide Mannschaften waren mit diesen Ergebnissen sehr zufrieden, denn es gab keinen Verlierer und keinen Gewinner.

Nach diesen drei Spielen mussten wir uns leider von unseren bayerischen Gästen verabschieden. Wir waren alle sehr traurig und wir hoffen, dass wir bald wieder so ein tolles Wochenende mit den Nürnbergerinnen verbringen werden!

Zoé Janischowsky, Lina Gerwens





TRAININGSPLAN HALLE

Stand 02.10.2013

Trainingsplan
(gültig ab 14.10.2013)

Bonner THV, Hallensaison 2013/2014

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
E-Bereich 14:30 - 15:30	Kn D 1/2 14:30 - 16:00	Mä D 1/2 14:30 - 16:00	Kn D 1/2 14:30 - 15:30	Mä D 1/2 14:30 - 15:30	E-Bereich und Hockey/Schnupperrn 10:00 - 11:00 TS/LS/MC/AS
TS/LS	RH/DvJ	RH/ZC/LE	RH/DvJ/MC	RH/ZC	Kindergarten und Hockey/Schnupperrn 11:00 - 12:00 MC/LS/AS
MäC 3/4 15:30 - 17:00	MäC 1/2 15:15 - 17:15	MäC 3/4 15:30 - 17:00	Kn C 1/2/3 15:30 - 17:00	MäC 1/2 15:15 - 17:15	Torwarttraining (jüngere) 10:45 - 12:00
RH/AS	LD/MIK	RH/AS	RH/MC/ASo/FD/BHä	LD/MIK	Zusatztraining C Bereich 12:00 - 13:00
KnB 1/2/3 16:30 - 18:30	MäB 1/2 16:30 - 18:15	KnC 1/2/3 16:30 - 18:00	KnB 1/2/3 16:30 - 18:45	MäB 2/3/4 16:30 - 18:00	LN
JA	JH/MIK	RH/ASo/BHä	JA	MK/RK/AS	MC
MäA 3 17:15 - 18:45	KnA 1/2 17:15 - 19:15	MäB 3/MäB 4 17:00 - 18:30	Kn A 1/2 17:15 - 19:15	MäB 1/MäA 2 16:45 - 18:30	
AS	JA/DZI	RK/AS	JA/DZI	JH/RK	
WJB / WJA 18:15 - 19:45	MäA 1/2 17:45 - 19:30	MäA 3 18:00 - 19:30	MäA 1/WJB 17:45 - 19:30	Talenttraining -Jg. 99-02 Torwarttraining (ältere) 18:00 - 19:30	
JA/JHä	JH/RK	AS	JH/JA	JH/JA/LN	
MJB / MJA 19:15 - 20:45	1. Herren 19:30 - 21:00	MJB 18:45 - 20:30	2. Herren (+MJA) 19:30 - 21:00	1. Damen 18:45 - 21:00	
LD/RH	RH	LD	RH	JH/DZ	
Chaoten / Freizeit 20:45-22:15	1. Damen 20:00 - 22:30	2. / 3. Damen (WJA) 20:00 - 22:00	1. Herren 21:00 - 22:30	3. Herren 21:00 - 22:30	
WZ	JH/DZ	JA	RH	DvJ	

Kein Training Hallensaison 2013/2014	WJA / MJA	Events
Herbstferien 21.10.2013 - 01.11.2013	Jhg 95/96	Turnier 1. Damen/1. Herren 9.11.2013 - 10.11.2013.
Weihnachtsferien 23.12.2013 - 04.01.2014	Jhg 97/98	Saisonstart 1. Damen 17.11.2013
Karneval 27.02.2014 - 04.03.2014	Jhg 99/00	Saisonstart 1. Herren 23.11.2013
Osterferien 14.04.2014 - 26.04.2014	Mä / Kn A	Mitternachts-hockey (B/A/JB) Freitag, 18.10.2013
	Mä / Kn B	Neujahrsturnier (E/D/C) Samstag, 04.01.2013
	Mä / Kn C	Karnevalsfeier (E/D/C/B) noch nicht terminiert
	Mä / Kn D	Training Total (E/D/C) 26.10.2013
	E-Bereich	
	Kindergarten	
Traineragenda: RH - Rüdiger Hänel / JH - Jan Henseler / JA - Jan Aengenendt / LD - Lucas Denkmann / MK - Marion Kolmetz / RK - Raphael Karrenbauer / DvJ - Dirk von Jeetze DZI - David Zigeliski / MC - Matthias Caspari / LS - Luise Schuba / DP - Dani Prange / ZC - Zarina Chruscz / AS - Alex Steinmüller / LE - Leonie Engelke / ASO - Adrian Sonenschein DZ - Daniel Zorn / WZ - Wolfgang Zornbach / TS - Tina Schulte / FD - Felix Dürr / LN - Lars Neumann / JHä - Jule Hänel / BHä - Ben Hänel		

Rückfragen:

Hockeyabteilung:
Andreas Stumpf

BTHV-Trainerat:
Rüdiger Hänel - Jan Henseler - Jan Aengenendt



TENNISCAMP IN DEN HERBSTFERIEN



DAS TENNIS-CAMP IN DEN HERBSTFERIEN 2013

21.10. - 25.10.



Die Gruppeneinteilung findet am 1. Tag um 9:30 statt.
Die Campzeiten sind täglich von 10:00 - 16:00 Uhr.

Tennisballpappen. Fußtrappeln. Schlägerklirren. Kinderlachen - alle Jahre wieder ist es für fünf Tage im BTHV vorbei mit den ruhigen Ferientagen: Das BTHV Tenniscamp für Kinder und Jugendliche Jahre von 5 bis 16 Jahre geht in die nächste Runde! Egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder auch schon Mannschaftsspieler, bei dem Camp-Programm ist für jeden etwas dabei. Da die Witterungsverhältnisse unterschiedlich sein können, bitten wir zu beachten, dass u.U. auch vermehrt Bewegungsspiele angeboten werden.

Für Mitglieder:	140,- Euro
Für Nichtmitglieder:	160,- Euro

Für Geschwisterkinder gibt es 20,- Euro Ermäßigung. Der Preis enthält sowohl das Mittagessen, inkl. Wasser. Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Beginn des Camps

Bonner THV: Christian-Miesen-Str. 1 - 3129 Bonn - Tel.: 0228-238529 - Fax: 0228-232804
bonnerthv@t-online.de - www.bthv.de



TENNISCAMPS IN DEN HERBSTFERIEN (Fortsetzung)

ANMELDUNG ZUM TENNISCAMP IN DEN HERBSTFERIEN

Name des Kursteilnehmers: _____

Jahrgang: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer: Festnetz: _____

Mobil: _____

Name eines Elternteils: _____

Für Nichtmitglieder: Bitte geben Sie Ihre Adresse an:

Straße: _____

PLZ–Ort: _____

Mitglied: JA NEIN

Einstufung der Spielstärke:

Anfänger ohne Vorkenntnisse

Anfänger mit Vorkenntnissen

Fortgeschritten

Mannschaftsspieler

Ich spiele seit Jahren

Die Teilnahmegebühr sollte mit der Anmeldung bezahlt werden. Bei Absage innerhalb einer Woche vor Kursbeginn behält sich der BTHV vor, eine Ausfallgebühr von 50,- Euro einzubehalten. *Die Abgabe der Anmeldung gilt gleichzeitig als Bestätigung der Teilnahme, es sei denn, wir teilen Ihnen etwas gegenteiliges mit.* Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Ihrem Kind das Camp gefällt.

Bezahlt: (wird vom BTHV eingetragen)

140,- Euro 160,- Euro

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

Quittung: Meldebestätigung für das Tennis-Camp in den Herbstferien 2013

Kursteilnehmer: _____

Kursgebühr: _____

Bonn, den _____





BTHV HOCKEY-HERBSTCAMPS 2013



BTHV-HockeyHerbstCamp's 2013 (Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Camp-Beginn)



Name: _____ Jahrgang: _____
E-Mail: _____ Tel: _____
Notfallnummer: _____ BTHV-Mitglied: Ja Nein

Herbst - Camp 1 (fünftägig)

„Hockey Fun I“ Das Camp für Jedermann. Jahrgang 2003 und jünger (w/m)
Montag 21.10.2013 bis Freitag 25.10.2013 jeweils 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag
 Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Herbst - Camp 2 (fünftägig)

„Hockey Fun II“ Das Camp für Jedermann ab Jahrgang 2002 (w/m)
Montag 21.10.2013 bis Freitag 25.10.2013 jeweils 10h-16h
125 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag
 Optional: Tagesbetreuung von 8h-17h (zzgl. 40€) Mindestanzahl erforderlich.

Herbst - Camp 3 (viertägig)

„Hockey Pur“ Leistungscamp für Jahrgänge 2002 bis 1999 (w/m)
Montag 28.10.2013 bis Donnerstag 31.10.2013 jeweils 10h-16h
100 Euro* zzgl. Mittagessen 7,-€ pro Tag

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters



Anmeldungen bitte in der BTHV – Geschäftsstelle. Campgebühren werden bei Anmeldung fällig.

Rückfragen bitte per Mail an: ferienamps@bthv.de

*Die Preise gelten für BTHV-Mitglieder. Für externe Teilnehmer berechnen wir zusätzlich 5,-Euro pro Tag

Jedes Camp hat eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Teilweise haben Camps auch maximale Teilnehmerzahlen, speziell in der Halle oder wenn mehrere Camps parallel verlaufen.

Ist meiner Krankenkasse Sport
genauso wichtig wie mir?

Jetzt
wechseln!

Bewusst zu leben lohnt sich - mit dem
IKK Gesundheitskonto und IKK Bonus.



Weitere Informationen unter unserer
kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.
Oder auf www.ikk-classic.de

 **ikk classic**
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.



Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

VORSITZENDER:	N.N.
Stv. Vorsitzender/Schatzmeister:	N.N.
Stv. Vorsitzender:	N.N.
Anlagen:	Olaf Henke
Tennisobmann:	N.N.
Tennisjugend:	N.N.
Hockeyobmann:	N.N.
Hockeyjugend:	Andreas Stumpf
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.:	N.N.
Öffentlichkeitsarbeit:	N.N.
Besondere Aufgaben	Marc Eichborn

GESCHÄFTSSTELLE:

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: bonnerthv@t-online.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch Vormittag geschlossen

HOCKEY- UND TENNISSHOP

Hockey Direkt Bonn, Patric Schaede, Tel. 0228-9106991, bonn@hockeydirekt.de, Mo., Mi., Fr. 15.30-18.30 Uhr geöffnet

GASTRONOMIE (NEU/NEU/NEU/NEU/NEU/NEU):

Tel.: 0177-5015261 (Mo.-Fr. 15.00-23.00 Uhr; Sa. 11.00-23.00 Uhr; So. 11.00-23.00 Uhr (bei Medenspielen ab 09.00 Uhr)

ANLAGE:

40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage
15 Tennisplätze mit roter Asche
1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen
Tennishalle mit 4 Plätzen
Hockeyhalle
Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

GRÜNDUNGSDATUM: 1903

MITGLIEDERZAHL: 1790 (Stand: August 2013)

TENNISABTEILUNG:

19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

Trainer:

Katrin Meiss	0151 50619962	Denis Galijas	0172-2441659
Kai Bielfeld	0170-4041407	Violetta Rankic	0170-2979596
Dina Galijas	0163-8521283	Sybille Pagenkopf	0228-234471

HOCKEYABTEILUNG:

7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

Trainer:

Rüdiger Hänel	0172-1499177	Jan Henseler	0170-8605399
Jan Angenendt	0178-8236658		

KONTOVERBINDUNG: Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98 06.10.2013